





Presseerklärung des Sicherheitsrats zur humanitären Lage in Sudan

NEW YORK, 22. Dezember 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats äußerten ihre Beunruhigung über die sich ausbreitende Gewalt und die Verschlechterung der humanitären Lage in Sudan. Sie verurteilten aufs Schärfste die gemeldeten Angriffe auf Zivilpersonen und die Ausweitung der Kampfhandlungen in Gebiete, in denen sich Binnenvertriebene, Flüchtlinge und Asylsuchende in großer Zahl aufhalten, insbesondere im Bundesstaat Gezira, wo seit Beginn der Offensive der Schnellunterstützungskräfte über 250.000 Zivilpersonen aus Wad Madani geflohen sind, und in der Region Darfur, einschließlich der Stadt Al-Faschir.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats äußerten sich besonders besorgt über die anhaltenden Meldungen über Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und über fortgesetzte

